

Laufen: Drei hohe Siege konnten Jugendmannschaften des SV Laufen in der letzten Vorbereitungswoche feiern. Dabei waren in der vergangenen Woche aber auch einige Niederlagen. So kann man von einer ausgeglichenen Bilanz ein paar Tage vor dem Re-Start sprechen.

Die A-Junioren der SG Laufen/Leobendorf gastierten am Freitagabend in Fridolfing. Dort erwartete sie der Kreisligist der JFG Salzachtal zum Prestigeduell. Dieses Duell gewann die Salzachtaler mit 6:2 Toren. Zugleich war es aber die einzige Niederlage von drei Testpartien für die A-Junioren der SG Laufen/Leobendorf. In Fridolfing erzielte Dominik Buxmann in der 22. Minute den ersten Treffer des Tages. Gästespieler Felix Meißner half in der 43. Minute in Sachen JFG-Sieg ein wenig mit und traf das eigene Tor – 2:0. Leon Auer erhöhte in der 52. Minute auf 3:0 bevor die SG Laufen/Leobendorf zweimal ins gegnerische Netz traf und somit verkürzte und wieder Spannung erzeugte. Julian Draak und Gabriel Öllerer waren es in der 54. Minute und 56. Minute, also in kurzer Folge. In der 61. Minute und 75. Minute konnte Jonas Kronbichler mit zwei Toren für die JFG wieder einen komfortablen Vorsprung herstellen, den dann Dominik Buxmann in der 88. Minute ausbaute und das Spiel zum 6:2 abschloss.

Bei der SG Petting/Waging (Ligakonkurrent in der Kreisklasse) sicherten sich die B-Junioren der SG Leobendorf/Laufen den zweiten Testsieg. Mit 10:1 konnten sie in Petting einige Torerfolge feiern. Sebastian Hager (19.), Maxi Eidenhammer (37.) und Murin Bajgora (40.) trafen vor der Pause in doch ziemlich drückender Wetteratmosphäre. Im zweiten Durchgang war man deutlich effektiver. Florian Karl (43.), Maxi Eidenhammer (50.), Lucas Wendelberger (60.), Sebastian Hager (67.) und Paul Felber (69.) stellten in der Zwischenzeit auf 8:0. Eine kleine Unaufmerksamkeit – und schon viel der Gegentreffer. Tim Brunner nutzte in der 71. Minute diese Unzulänglichkeit der SG Leobendorf/Laufen und erzielte das 1:8 aus Sicht der SG Petting/Waging. Robert Kassler (75.) und Murin Bajgora (80.) konnten bis zum Schluss nochmal Treffer für die SG Leobendorf/Laufen nachlegen und somit den 10:1 Testsieg eintüten.

Zum letzten Test vor der Punktspielrunde trafen sich am Samstagmittag die C-Jugend Mannschaften der SG Laufen/Leobendorf und der SG Surheim/Saaldorf auf dem Sportgelände in Laufen. Sah es am Anfang noch so aus, als würde hier eine kämpferische ausgeglichene Partie zu sehen sein, musste der Gast aus Surheim und Saaldorf dann doch die brandheiße Effektivität der Hausherren anerkennen und musste sich schlussendlich mit 0:9 geschlagen geben. Schon früh in der 3. Minute hätte der Hausherr der SG Laufen/Leobendorf fast einen Rückstand verschmerzen müssen. In der 3. Minute lief der starke Außenspieler SG-Verteidiger Scheungrab davon und sah, dass Goalie Lederer viel zu weit vor seinem Kasten stand. Der Schuss über Lederer hinweg knallte unter abbrechendem Jubel der Surheimer und Saaldorfer jäh ab, da der Ball an den Pfosten knallte. Die erste Torchance hatten dann die Hausherren

selbst in der 8. Minute. Strang, von dem in der Folge des Spiels noch einiges zu hören sein wird, scheiterte am Gästeeper. Fünf Minuten darauffolgend war aber auch dieser gegen Strang machtlos. Strang nartete im Strafraum mit einer Täuschung seinen Gegenspieler und netzte im langen Eck zum 1:0 ein (13.). Wiederum brannte es in der 18. Minute im Strafraum der SG Laufen/Leobendorf lichterloh. Wiederum war es der Außenspieler, der sich gegen seine Gegenspieler durchsetzte. In der Folge lief er an Lederer vorbei, wurde jedoch im letzten Moment vor dem Abschluss noch von einem dazu sprintenden Verteidiger ins Tor ausgedrängt. Und in erneut unwiderstehlicher Art und Weise schlug in der 22. Minute die Stunde von Laufens Effektivität. Wallmann eroberte in der 22. Minute am eigenen Strafraum das Leder und passte durch den freien Raum hindurch auf Jani, der rechtsaußen postiert war. Jani wiederum hatte das Auge und spielte über die Gästeabwehr hinweg, wo sich Strang davon stahl und per Lupfer dem Keeper keine Abwehrmöglichkeit ließ - 2:0. Nach 34 Minuten war es Strang, der Wallmann auf halblinks in den Strafraum schickte. Wallmann hatte aber weniger Glück wie sein Kollege Strang, denn sein Lupfer flog am Tor vorbei. Die SG Surheim/Saaldorf hatte wohl an diesem Tag eine eher schlechte Verbindung mit dem Torabschluss und einen "Deal" mit dem Aluminium auf dem Laufener Sportgelände, denn auch in der 39. Minute (erste Aktion im zweiten Durchgang) schickte sich der Fußballgott an, einen Torabschluss nach einem Freistoß an den Pfosten segeln zu lassen. Deckungsgleich mit vorangegangenen Torchancen der Gäste schlug die SG Laufen/Leobendorf erneut zu. 42 Minuten waren gespielt, dass ein Alleingang von Strang aus der eigenen Hälfte heraus die Heimmannschaft aus der Defensive bringen musste. Strang lief über linksaußen in den Strafraum hinein und bediente den mitgelaufenen Al-Khaled, der nur noch den Fuß hinhalten musste - 3:0. Die Vorentscheidung gelang Strang dann wieder selbst. In der 46. Minute wurde der Akteur des Heimteams an der Mittellinie losgeschickt. Strang machte es völlig allein und legte das Leder überlegt am Keeper vorbei - 4:0. Das Spiel wurde nun etwas zerfahrener und auch härter. Der Gast konnte nicht mehr so gut wie zu Beginn in die Gefahrenzone der Hausherrn kommen, der Hausherr selbst sonnte sich in seiner eigenen Effektivität. Nach 50 Minuten der fünfte Treffer für die SG Laufen/Leobendorf. Strang zog diesmal aus gut 20 Metern ab und der Ball flog über den Gästetorwart hinweg ins Netz - 5:0. Nur zwei Minuten darauffolgend machte Strang das halbe Dutzend voll. Ein weiter Ball in die Spitze erreichte Strang, der seinen Gegenspieler überlief - 6:0. In der 56. Minute bediente sich Strang eines Flankenballes von Jani und umkreiste den Keeper zum 7:0. In dieser Phase ging es dann doch ein bisschen rasch mit den Treffern für die SG Laufen/Leobendorf und die SG Surheim/Saaldorf musste einsehen, dass an diesem Tag in Laufen nichts zu holen war. Ein eigentlicher verunglückter Schuss brachte in der 66. Minute den achten Treffer. Mittelfeldspieler Schroll schoss aus der Distanz. Sein Schuss geriet etwas zu hoch und fiel unglücklich für den Torhüter über ihn selbst ins Tor - 8:0. Den Schlussakt für die SG Laufen/Leobendorf erledigte dann der angeschlagene Schaidler. Nach einem Eckball von Lohwieser beendete Schaidler das folgende Gestocher mit einem Schuss zum 9:0 ins Tor.

Weniger Glück hatten die beiden D-Junioren-Teams der SG Laufen/Leobendorf. Bei der JFG Salzachtal in Kirchanschöring unterlag die erste Mannschaft der SG Laufen/Leobendorf schon unter der Woche mit 0:3. Ebenso erging es der zweiten Mannschaft der D-Junioren SG Laufen/Leobendorf. Sie trat bei der JFG Hochstaufen II in Anger an und musste sich mit 1:4 geschlagen geben.

5:3 zugunsten des TSV Teisendorf gegen den SV Laufen. So ging es am Samstagvormittag in Teisendorf aus. Dort duellierten sich die beiden E-Jugend-Mannschaften. Beim U11- Spiel in Teisendorf mussten sich die Salzachstädter nach einem Testsieg in der vorherigen Woche nun erstmals in dieser Saison geschlagen geben.

Im „Flow“ befinden sich augenscheinlich die F-Junioren des SV Laufen. Die U9 aus der Salzachstadt konnte einen weiteren hohen Erfolg einfahren. Nachdem in der Vorwoche schon der SV Leobendorf geschlagen wurde, konnte man beim TSV Tittmoning in der Salzachau mit einem 9:0 Sieg einen weiteren Erfolg einfahren.



So richtig davon kamen die Gäste aus Surheim und Saaldorf beim C-Jugend-Vergleich in Laufen nicht. Hier setzt der heimische Verteidiger Denis Lohwieser (im gelben Leibchen) nach.